



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 2007

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM[at]markus-kredler.de, Stand: **28.04.2018**, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

Freitag, 5. Januar

Theateraufführung

Am Freitag, 05. Januar konnten wir zahlreiche Gäste zur letzten Aufführung des Theaterstücks „Häuserl mit Herz“ im ausverkauften Rittersaal begrüßen. Anschließend stärkten sich die Theaterspieler bei Schnitzel und einer (oder mehreren) halben Bier und auch dem einen oder anderen „Sechser“ beim Hanserl. Die anderen Mitglieder von KBV und MG mussten aus Platzgründen mit dem Jugendheim vorlieb nehmen.

Samstag, 13. Januar

Christbaumentsorgungsaktion

Am Samstag, 13. Januar wurden wie jedes Jahr wieder die Christbäume eingesammelt. Bei strahlendem Sonnenschein waren die Burschen mit Traktor und Hänger unterwegs. Anschließend war Brotzeit beim „Paulersn“ angesagt.

Christbaumversteigerung

Zur Christbaumversteigerung durften am 13. Januar 2007 die Hahnbacher Marktbläser einladen. Der KBV und die Mädchengruppe hatte Tische reserviert. Mit großen Geldbeuteln kamen hier viele Mitglieder auf ihre „Kosten“. Durch zusammenlegen wurde auch das „Häuserl mit Herz“ für 100€ zurückersteigert.

Samstag, 20. Januar

Gemeindeball

Vier Tische belegte der KBV und die Mädchengruppe am 20. Januar am Gemeindeball. Mehr oder weniger sorgten KBV und MG für eine kleine Showeinlage. Die „Music Stars“ heizten mit Boarischen, Polka und Zwiefachem ein.

9. Februar

Oldie Party

Daniel Richter und Thomas Seidl durften am 09. Februar die Gäste der Oldie Party begrüßen. Die besten Hits der 60er, 70er und 80er Jahre wurden aufgelegt. Die Gäste tanzten und feierten ausgelassen bis in die Morgenstunden. Die Fireboys and –girls sorgten für einen Überraschungsauftritt.

Sonntag, 18. Februar

Faschingszug

Bereits mehrere Wochen vor dem 18. Februar werkten einige Burschen am Faschingswagen. Am Faschingssonntag war das Jugendheim ab 10 Uhr zum Frühschoppen geöffnet. Es gab diesmal Wurstsemmeln. Um 14 Uhr war dann Abfahrt vor dem Jugendheim. Am Amberger Tor wurde nach dem Zug bis in die Abendstunden an der eigenen Bar gefeiert. DJ Hein (Stefan Gericke) und DJ Puck (Thomas Erras) sorgten bei herrlichem Frühlingswetter für die richtige Partymusik.

Sonntag, 4. März

Mitgliederversammlung

Am 04. März hatte der Festausschuss seine Mitglieder zur Generalversammlung ins Jugendheim eingeladen. 37 Burschen sind dieser Einladung gefolgt. Der Festausschussvorsitzende Thomas Erras stellte den Mitgliedern das Konzept des 100jährigen Gründungsfestes vor. Fragen und Vorschläge der Anwesenden wurden begrüßt. Zudem wurde ein neuer Jugendheimwart (Johannes Wolf) gewählt, da Stefan Horn aus Wehrdienstgründen für sein Amt keine Zeit mehr hat.

Festausschuss:

- Thomas Erras
- Wolfgang Gebert
- Stefan Gericke
- Stefan Käufl
- Jan Zimmermann
- Johannes Gebert
- Johannes Wolf
- Rauch Florian
- Rauch Markus
- Daniel Richter
- Christian Paulus
- Martin Weiß

18. März

80. Geburtstag von Maria Falk

Am 18. März durfte eine Abordnung der Vorstandschaft der „Paulers`n Mare“ zum 80. Geburtstag gratulieren. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, noch ein wenig im voll besetzten Wirtshaus zu verweilen. Zusammen mit den Marktbläsern sorgten wir für ausgelassene Stimmung. Im Anschluss daran verirrten sich noch ein paar Marktbläser im Jugendheim, wo man noch die ein oder andere Halbe genoss.

24. März

Preisherzln

Für den 24. März hatten Mädchengruppe und Burschenverein zum gemeinsamen Preisherzln ins Sportheim eingeladen. 24. Burschen und Mädchen waren zum zocken gekommen. Die Auslosung für den Sieger entschied für Günter Ritter, da er und Christian Daubenmerkl beide nur 131 Herz zu verbuchen hatten. Dicht gefolgt von Florian Käufl der mit nur 132 Herz, den dritten Platz belegte. Die jährlich für den Trostpreis gestiftete Torte konnte Stefan Weber mit 238 Herz in Empfang nehmen. Durch die vorherige Sammlung von Preisen ging keiner der Teilnehmer leer aus.

26. März

Verabschiedung von Werner Graf

Da Werner Graf, besser bekannt als Mesy, keinen Polterabend halten wird, lud er kurzerhand alle Mitglieder für den 26. März zu seiner Verabschiedung ins Jugendheim ein. Er und seine zukünftige Frau servierte uns verschiedene Arten von Wurstsalaten, sodass auch für die Brotzeit am nächsten Tag noch genug übrig war. Gemeinsam wurden noch einige Halbe getrunken.

Samstag, 5. Mai

10. Frog-Night

Am 05.05. um 20:00 war es endlich so weit: Nach tagelangen Vorbereitungen fiel der Startschuss zur 10ten Frog-Night. Location war der umgebaute, ehemalige Kuhstall der Familie Trummer in der Vogeloh. Für Speisen (Bratwürste und Steaks) und Getränke (von Ausschank und Bar) war von unserer Seite her bestens gesorgt. Und für die Stimmung sorgte die Band T-WISTER. Die Stimmung war prima. So wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Samstag, 12. Mai

Polterabend von Markus Weiß

Für den 12. Mai hatte unser ehemaliger Vorstand Markus Weiß zu seinem Polterabend eingeladen. Viele Burschen waren der Einladung gefolgt und nach einer kurzen Singprobe im Jugendheim konnte 1. Vorstand Wolfgang Gebert in Poppenricht das Vereinsleben von Markus Weiß noch mal Revue passieren lassen. Von Braten gestärkt konnte man das Freibier genießen und zur Kirwamusik der Band feiern. Die Burschen feierten bis in den frühen Morgen.

Samstag, 19. Mai

Spalierstehen bei Markus Weiß

Am Samstag, 19. Mai heiratete Markus Weiß in der Frohnbergkirche seine Martina. Natürlich war der KBV auch mit zahlreichen Mitgliedern zum Spalierstehen dabei.

Sonntag, 10. Juni

Fahrt zum 50. Gründungsfest des BV „Stolzer Adler“ Holzheim am Forst

Am Sonntag, 10. Juni machten sich gegen 10:00 Uhr einige Burschen und einige der zukünftigen Festdamen auf nach Holzheim am Forst. Der BV „Stolzer Adler“ Holzheim hatte zum 50. Vereinsjubiläum geladen. Nach einem guten Frühschoppen und dem ein oder anderen ½ Gockel oder einer Schweinshaxn gings wohl gestärkt zum Festzug. Bei schwül-warmem Wetter zog man durch Holzheim ehe man wieder im Festzelt einkehrte. Es wurde auch noch die ein oder andere Maß gelehrt, und man kam auch wieder mit dem ehemaligen Patenverein KBV Aschach ins Gespräch. Gemeinsam wurde noch kräftig gefeiert. Gegen ca. 17:30 Uhr wurde die Heimreise angetreten.

Freitag, 15. Juni

Stammtischturnier

Beim Stammtischturnier des Sportheimstammtischs, das diesmal am Freitag, den 16. Juni stattfand, war der Burschenverein auch wieder mit einer Fußballmannschaft vertreten. Für den KBV spielten Sebastian Burger, Johannes Wolf, Florian Käußl, Florian Rauch, Manuel Schäffer, Tobias Burger, Stefan Krieger, Stefan Käußl, Sebastian Wiesneth, Markus Rauch und Tobias Christau.

Freitag, 22. Juni

Johannisfeuer

Bereits am Mittwoch 20. Juni begannen die Burschen für das Johannisfeuer herzurichten. Aus Hahnbach und Umgebung wurden Ziecher für das Feuer auf die Gockelwiese gefahren. Am 22.06. war es dann soweit, und nachdem die letzten Vorbereitungen getroffen waren, konnte man der zahlreich erschienenen Bevölkerung Bratwürste und kühle Getränke bieten. Um ca 22:00 Uhr wurde das Feuer nach einer Gesangseinlage und der Rede von Pfarrer Thomas Eckert mit Fackeln entzündet. Das Wetter spielte auch mit, zumindest bis kurz nach 12 Uhr ein kräftiges Gewitter über Hahnbach hereinzog. Die Sicherheitswache wurde dieses Jahr unter dem Kommando von Stefan Gericke komplett von Burschen gestellt.

Sonntag, 24. Juni

Fahrt zum 100jährigen Gründungsfest des KBV Hollenbach

Am Sonntag, 24. Juni um 9:00 Uhr machten sich 24 Mädchen und Burschen mit dem Bus in Richtung Hollenbach auf. Nach ca. 3 Stunden Fahrt und einem Frühschoppen im Bus erreichten wir Hollenbach. Nach dem Mittagessen oder einigen Schnäpsen in der Bar war um 14:00 Aufstellung zum Festzug. Bei strahlendem Sonnenschein zogen wir durch Hollenbach. Nach dem Fahneneinzug feierten die Burschen und Mädels zur Musik der Heubodn Blosn. Um 19:00 Uhr traten wir die Heimfahrt an. Ein Teil der Mädels und Burschen gingen noch auf die ein oder andere Halbe auf das Altstadtfest nach Sulzbach.

Samstag, 30. Juni

Spiel ohne Grenzen

Am 30. Juni durften KBV und Mädchengruppe je 3 Mitglieder zum Spiel ohne Grenzen in Süß antreten. Für den KBV gingen Johannes Wolf, Stefan Gericke und Christof Trösch, für die Mädchengruppe Michaela Schwarzer, Rebecca Krollius und Kristin Ringer ins Rennen. Durch ihre Leistung bei verschiedenen Herausforderungen konnten sie einen guten 3. Platz erzielen. Natürlich wurden sie von vielen Schaulustigen und einigen Mitgliedern angefeuert.

Sonntag, 15. Juli

Fahrt zum 100jährigen Gründungsfest des BV Raiering

Am Sonntag, 15.07.2007 um 9:00 Uhr machten sich 24 Mädchen und Burschen mit dem Bus in Richtung Hollenbach auf. Nach ca. 3 Stunden Fahrt und einem Frühschoppen im Bus erreichten wir Hollenbach. Nach dem Mittagessen oder einigen Schnäpsen in der Bar war um 14:00 Aufstellung zum Festzug. Bei strahlendem Sonnenschein zogen wir durch Hollenbach. Nach dem Fahneneinzug feierten die Burschen und Mädels zur Musik der Heubodn Blosn. Um 19:00 Uhr traten wir die Heimfahrt an. Ein Teil der Mädels und Burschen gingen noch auf die ein oder andere Halbe auf das Altstadtfest nach Sulzbach.

Samstag 21. Juli / Sonntag 22. Juli

26. Marktfest und Kirwa

Bereits um 7:30 Uhr fuhren am Samstag, 21. Juli die Kirwaburschen in den Wald um den, dank Sturm Kyrill bereits liegenden Baum zu „entwurzeln“ und ihn in zum Ringeln an den Zuckerweiher zu fahren. Bei Ankunft im Markt begann man gleich den Baum mit Bändern und den 2 Kränzen zu schmücken. Nach der Erfahrung vom letzten Jahr beim Baumaufstellen wurde das „Kirwawahrzeichen“ heuer allein vom Kran aufgestellt. Nach dem Podestaufstellen gab es für alle Kirwaburschen Bratwürste und eine frisch gezapfte Maß unterm Kirwabaum. Sonntag früh, den 22. Juli um 7:00 Uhr trafen sich die Kirwapaare am Kirwabaum um gemeinsam zum Oberkirwapaar des Jahres 2006, Andrea Hirsch und Stefan Gericke zum Frühstück zu marschieren. Bestens gestärkt zog man in die Kirche ein, und nach dem Gottesdienst zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Jakobus zum Frühschoppen an den Kirwabaum. Zum Austanzen am Nachmittag spielte dann auch das Wetter, bis auf einen kleinen Schauer, mit. Zur Musik der Haflinger Musi tanzten 21 Kirwapaare den schön geringelten Kirwabaum aus. Getanzt wurden Kreuzpolka, Bandltanz, Sternpolka, Schottischer und Walzer, bei dem Monika Gericke und Michael Kummert zum neuen Oberkirwapaar auserwählt wurden.

Montag, 23. Juli

Noukirwa

Nach einem zünftigen Frühschoppen am 23. Juli (Kirwamontag) beim Paulersn konnten die restlichen Arbeiten, die noch nicht Freitag erledigt werden konnten, für die Noukirwa getroffen werden. Wie auch die Jahre zuvor heizten die Tequilas im Festzelt kräftig ein. Naabecker Bier und Bratwürste waren den Kirwabesuchern geboten und auch in der Bar floss der Schnaps in Strömen. Viele Besucher feierten bis in die Morgenstunden ausgelassen und friedlich.

Sonntag, 29. Juli

Fahrt zum 125jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Großschönbrunn

Trotz nicht allzu gutem Wetter machten sich gegen Mittag des 29. Juli 15 Burschen und 2 Festdamen auf den Weg nach Großschönbrunn um Festzug anlässlich des 125 Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr teilzunehmen. Während des Umzuges begann es jedoch stark zu regnen. Dank der Boder Inge als Bedienung konnten wir uns auf zwei Tischen im Mittelgang des total überfüllten aber trockenen Festzelts breit machen. Durch Fahrt mit privat PKW blieb der Zeitpunkt zur Heimfahrt jedem selbst überlassen und die, die nicht fahren mussten ließen sich die Maßen schmecken.

Dienstag, 31. Juli

80. Geburtstag von Rudolf Schieberl

Am 31. Juli durften wir unserem Ehrenmitglied Rudolf Schieberl zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Die Abordnung der Vorstandschaft überbrachte ihm die besten Glückwünsche des Vereins und einen Geschenkkorb mit einer deftigen Brotzeit. Zum Schluss durfte sich der KBV in seinem Geburtstags-Gästebuch verewigen.

22.- 25. September

Kegelmarktmeisterschaft

Vom 22. – 25. September fand die 25. Kegelmarktmeisterschaft des SKK Hahnbach auf der Kegelbahn beim Ritter statt. Der KBV konnte auch hierzu eine Mannschaft stellen.

Stefan Gericke erzielte 204, Jan Zimmermann 180, Martin Weiß 178, Florian Rauch 173 und Johannes Wolf 141 Holz. Mit diesem Ergebnis konnte der KBV den 2. Platz für sich entscheiden. Zudem erzielte Stefan Gericke mit 204 Holz die Beste Wertung des Turniers.

31. Oktober

Jugendheimgedenktag

Am 31.10. gedachten wir gemeinsam mit der Mädchengruppe dem alten Jugendheim.

5. Dezember

Nikolausdienst

Wie alle Jahre bot der KBV Hahnbach am 05. Dezember wieder seinen Nikolausdienst für die Bevölkerung Hahnbachs an.

15. Dezember

Weihnachtsfeier

Am 15. Dezember fanden sich zahlreiche Mitglieder von KBV und Mädchengruppe in der Gastwirtschaft Hanserl ein. Grund dafür war die alljährliche gemeinsame Weihnachtsfeier. Zusammen wurden weihnachtliche Lieder gesungen, Geschichten und Gedichte wurden vorgebracht und der Höhepunkt war Zweifels Ohne der Besuch von Nikolaus und Krampus. So manches Mitglied musste sich auf das Holzschreit knien und bekam auch die Rute des Knechts zu spüren. Jedoch hatte Nikolaus bei jedem auch etwas Gutes zu berichten. Bis tief nachts war diese Veranstaltung gut besucht.

24. Dezember

Stille Nacht

Wie jedes Jahr traf man sich auch heuer wieder am 24. Dezember nach der Christmette im Jugendheim. Besinnlich ließ man das Weihnachtsfest ausklingen.

Theater 2007 / 2008

Aufgeführt wurde zum Jahreswechsel 2007 / 2008 das Theaterstück „Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner.

Die Spieltage waren: 26.12.2007, 30.12.2007, 04.01.2008 und 05.01.2008

Klappentext:

Eine ländliche Komödie in 3 Akten von Max Ferner u. Max Neal

Ein Packerl Liebesbriefe sorgt in der Gemeinde Hahnbach für helle Aufregung, vor allem bei drei "ehrenwerten" Bürgern: dem Bürgermeister Simon Hilgermoser, dem Wagnermeister Quirin Riedlechner und dem Bäckermeister Peter Söllbeck, beide Gemeinderäte. Diese drei sind die Verfasser der Briefe. Die Briefe waren vor mehr als zwanzig Jahren an eine Therese Wimmer gerichtet, in der Gemeinde damals besser unter dem Namen "die schwarze Resi" bekannt. In Hahnbach hat es sie aber nicht lange gehalten, also ist sie Richtung Regensburg weitergezogen.

Zu allem Unglück befindet sich die amouröse Korrespondenz in den Händen des Schullehrers Furtner, der

den Bürgermeister ärgert, wo er nur kann und zu dem die Frechheit besitzt, mit der Tochter, der Fanny anzubandeln. Aber die Tochter eines Bürgermeisters hat einen Hochzeiter verdient, der mehr zu bieten hat als ein Schulmeister, vor allem Vermögen. Gott sei Dank hat die Frau Bürgermeister schon einen Passenden parat: den Jakob Schwälble aus Regensburg, zwar etwas unbedarft an Geist und Aussehen, aber immerhin Erbe einer stattlichen Käserei. Die Sache hat nur einen Haken: die Fanny mag nur ihren Lehrer.

Eines ist klar: die verräterischen Briefe müssen verschwinden und wenn sie der Herr Lehrer nicht herausrücken will, dann muß der Hilgermoser eben zu einer kleinen List greifen. Aber da hat er die Rechnung ohne den Lehrer gemacht....

27. Dezember

Sammeln für Christbaumversteigerung

Ab dem 27. Dezember begann die Sammelaktion für die Christbaumversteigerung am 13. Januar 2008. Zahlreiche Burschen machten sich Paarweise auf, um bei Privathaushalten und bei Firmen Spenden zu sammeln. Die gesammelten Gegenstände wurden bei der Familie Huber bis zum Tag vor der Versteigerung deponiert.